

3070. 8691. 97. 702. hémelichheid FRANKF. *rechenb.* a. 1358 I. 34<sup>b</sup>. die milde heimlichkeit gebirt, heimlichkeit macht vruntshaft (largitas familiaritatem, familiaritas amicitiam) ARIST. 584. anöder lôte h. (viliū personarum nimia familiaritas) *ib.* 705.

heimelichen *refl.* mit dat. od. ze heimisch machen JEITZ. pr. 28, 24.

heimen: die peren werden mit in gēn an die waid; ir paider jung werden mit in gehaimt und der lew wirt essen als der ochs BREV. 20<sup>b</sup>. daz beschedigte vich haimen big daz ez gehailt ist LANDR. 447, 179. heinen (:reinen) PF. *üb.* 15, 872.

heimen *adv.* nach hause FASN. 1143.

hei-metze, heimze *svm.* ein getreidemass, himten s. GERM. 20, 43.

heimgarte s. DWB. 42, 871. OEST. w. 20, 1 (*gesellschaft, besuch*).

heim-gehülze *stm.* privatwaldung im gegens. zum herrschaftl. walde OEST. w. 9, 24.

heimgerichte: heingerichte MILTENB. *stb.* 28<sup>b</sup>. 26<sup>a</sup>.

heim-gewehse *stm.* MONE z. 3, 282 (s. DWB. 42, 871).

heim-holz *stm.* = heimgehülze OEST. w. 8, 21 u. o.

heim-hütte *stf.* väterl. haus, heimat HB. M. 657. *entstellt aus* heimhüte?

heimic *adj.* LS. 2. 436, 131.

heimisch: in suocht der heimsche unde der gast PF. *üb.* 96, 460.

heim-knēht *stm.* hausbursche MICH. M. hof 18, 22. 32.

heimleite SYON *Giess. hs.* 38<sup>b</sup>.

heim-lôs *adj.* fremde und heimlöse SCHAAAB 322, 6 (a. 1434).

heimsen: die graswaid mäen und haimsen SCHWBG. a. 1482.

heim-stal *stm.* MICH. M. hof 37. 40.

heimsuoche: heimesäch RUDOLST. r. 208, 1. heinsuoche KOPF 137 a. 1311. heinsuocheine *swf.* FW. 3.

heimteilen: welcher das tette sol uns vorgnanten zwaijen hērschaften haimgetailt werden, den wir auch als dann in acht haben zu straffen SCHWBG. a. 1486.

heimvart: Christi h. HPT. arzß. 76.

heim-vihe *stm.* vich das nicht auf die alpenweide kommt OEST. w. 221, 10. 286, 35.

heimwēsen: ir scult daz an sehen, daz ir hie stātecht unde heimwesendes niht enhabt, wande ir bint halt hie geste unde ellende, sunder iwer heimuode unde iwer wesen daz ist daz selbe riche, dā ir dā zuo geladen und erwelt sit KONR. pr. 33<sup>b</sup>. 46<sup>a</sup>. ain ieglicher wirt sich chēren an sein volk und besuechen sein haimwesen BREV. 23<sup>a</sup>.

heimnære (*zu tilgen, = minnære*).

heimzeler s. DWB. 42, 890.

heit: sun und vater in einer heit MLB. 583, in welcher heit TEICHN. A. 130<sup>a</sup>.

heitber s. DWB. 42, 803 (*auch brombeere*). halper PRACT. 181.

heitervar PART. B. 7598.

heithaft: die halthafften liut SERV. 460 in GERM. 18, 459.

heiz-brief *stm.* s. unter zuostellunge 3, 1197.

heizen: mich heizet, man nennt mich s. GERM. 18, 378. mit acc. und part. wir haben den brief heizen

versigelt MB. 38, 186 (a. 1298). wir haben unser insigel heizen gehenket an disen brief *ib.* 40, 141 (a. 1327). — *auch mit under-*

heizen *svm.* do begonder h. unde rōten EN. 292, 20. heizunge BR. St. 10<sup>a</sup>.

helbel *stm.* simula Z. 9, 141. *vgl.* halpbrōt.

helden: sō bin ich gēn der helle geheldet MARG. W. 17. *vgl.* RTA. 7. 147, 18.

heldinne *stf.* heldin s. GERM. 20, 43.

helesū (*in der Wetterau helsau „ein noch mageres schwein wie es zur herde getrieben wird“ WEIGAND*).

helfære: hilfere ALSF. G. 5413. holfære *ib.* 3345.

hulfære EILH. L. 786. SCHB. 223, 15. hulfer RCSP. 2, 1 (a. 1439). helfer mitkämpfer LIVL. M. 2665.

helfærinne WH. v. W. 3313. LIVL. M. 2428.

helfebære WH. v. W. 3935.

helfebrief ERF. ger. 75. hulfebre. PRAG. r. 98, 145.

helfede *stf.* hilf. helfte WWH. 166, 16 var.

helfegelt s. DWB. 42, 960. executionsgebühren ERF. *rvg.* 43. RUDOLST. r. 214, 52. LEUTBG. r. 97. ERF. ger. 1. 13. 16. 22 ff.

helfelich: mit helfelichen trāwen HEST. 935. hilflich BERTH. 2. 236, 6. 11. hūflich RUDOLST. r. 209, 7.

helfelōs EILH. (L. 4621). PART. B. 15581. WOLFD. A. 188. 503. BEISP. 154, 36 f.

helfen: hetstu dir geholfen lān WOLFD. D. VIII, 70. — *auch mit über-, under-, ver-*

helfenbein EN. 149, 7. APOLL. 8156. 13592.

helferede: hulferede KPN. 2, 329. hulfrede THÜR. rā. 518 a. 1425.

helfe-rette *stf.* der leider hāt gelendet auf tiefem wāg ān helferett (:hett) SUCH. 16, 173.

helfe-sam *adj.* in unhelfesam 2, 1897.

helfte THÜR. rā. 406 a. 1483. *vgl.* oben halftnote.

hülle *adv.* WWH. 31, 15.

helle (*auch stmn?* in des helles grunt HB. M. 108).

hellebant: ein sihtig h. TEICHN. A. 249<sup>a</sup>. in hellebant komen *ib.* 158<sup>a</sup>. SUCH. 14, 331. hellenbant ALSF. G. 7052.

helle-bodem *stm.* s. HPT. 21, 399.

helledich REINF. B. 27095.

hellegen: das wir durch sollich krieg so swerlich verderbt und gehelligt worden wēren CHR. 10. 396, 13 (a. 1459).

hellegluot TEICHN. A. 144<sup>a</sup>. ALSF. G. 319. 4964.

hellegrunt OSP. 172. hellengr. ALSF. G. 5195.

hellogunge: helligung CHR. 10. 403, 31.

hellehunt EN. 102, 14. MLB. 777. WOLFD. D. VI, 222. 27. APOLL. 4810. Judas der h. Gz. 2109. 7109.

hellen: ir stimme hal als ein horn APOLL. 4062. daz in dem himel hillet ir schrien *ib.* 5931. reht als die habeschellen, die wider einander hellen *ib.* 6481; mit dat. zustimmen: wir haben den tedingen gehullen MÄGDEB. 305 a. 1358. — *auch mit ver-*

hellephat ALSF. G. 5109.

helle-phert *stm.* TEICHN. C. 138<sup>a</sup>.

hellepine TEICHN. A. 101<sup>a</sup>. ALSF. G. 263. 349. 7150.

helle-qual *stf.* höllenqual ALSF. G. 7896.

helle-quāle *stf.* dasselbe. hellekōl TEICHN. A. 140<sup>a</sup>.

hellereiser MART. (*auch* 171, 19. 178, 84. 185, 2).

helleriche BERTH. 2. 54, 26.

helle-ros *stm.* TEICHN. C. 188<sup>a</sup>.

hellerōst PART. B. 8273.

helle-rotte *stf.* ALSF. G. 135.